

Deutsche Hallenmeisterschaften der A- und B-Jugend
im Kunst-, Turm- und Synchronspringen und in der Kombination

10. bis 12. Februar 2017 in Aachen

Veranstalter Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Ausrichter SV Neptun 1910 Aachen e.V.
Wettkampfort Ulla-Klinger-Halle, 52070 Aachen, Händelstraße 14
Wettkampfleiter **Alexander Neufeld** Telefon: **0172 819 1958** E-Mail: **alex.neptun@web.de**

Wettkampffolge:

Freitag, 10.02.2017

09:30 Uhr	WK	1.1	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jugend B (2002/2003)
	WK	2.1	Turmspringen*	männlich	Jugend B (2002/2003)
14:00 Uhr	WK	3.1	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jugend A (1999/2000/2001)
	WK	4.1	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jugend A (1999/2000/2001)
	WK	5.1	Synchronspringen 3 Meter	männlich	Jugend A+B (+C)

Samstag, 11.02.2017

09:00 Uhr	WK	6.1	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jugend A (1999/2000/2001)
	WK	7.1	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jugend A (1999/2000/2001)
	WK	8.1	Turmspringen*	weiblich	Jugend B (2002/2003)
14:30 Uhr	WK	9.1	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jugend B (2002/2003)
	WK	10.1	Turmspringen	männlich	Jugend A (1999/2000/2001)
	WK	11.1	Synchronspringen 3 Meter	weiblich	Jugend A+B (+C)

Sonntag, 12.02.2017

09:30 Uhr	WK	12.1	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jugend B (2002/2003)
	WK	13.1	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jugend B (2002/2003)
	WK	14.1	Turmspringen	weiblich	Jugend A (1999/2000/2001)
	WK	15.1	Kombination	weiblich	Jugend B (2002/2003)
	WK	15.2	Kombination	weiblich	Jugend B (2002)
	WK	16.1	Kombination	männlich	Jugend B (2003)
	WK	16.2	Kombination	männlich	Jugend B (2002)
	WK	17.1	Kombination	weiblich	Jugend A (2001)
	WK	17.2	Kombination	weiblich	Jugend A (2000)
	WK	17.3	Kombination	weiblich	Jugend A (1999)
	WK	18.3	Kombination	männlich	Jugend A (2001)
	WK	18.3	Kombination	männlich	Jugend A (2000)
	WK	18.3	Kombination	männlich	Jugend A (1999)

(*) Unbedingt die Anlage 1.1. des § 204 der WB beachten!

Wettkampfablauf Der Zeitplan wird nach der Meldeöffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:

- 1. Wettkampfbestimmungen** Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).
- 2. Teilnahmeberechtigung** Teilnahmeberechtigt sind alle Springer/innen, die Startrecht für einen Verein in einem Landesverband des DSV haben.

Alle Teilnehmer/innen müssen im DSV-Lizenzregister eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben.

Die Jahrgänge 2002 und 2003 springen in der Jugend B zusammen in einem Teilnehmerfeld. In der Jugend A springen die Jahrgänge 1999 bis 2001 zusammen in einem Teilnehmerfeld. Es erfolgt jedoch für jeden Jahrgang der Jugend B (2002, 2003) und der Jugend A (1999, 2000, 2001) eine getrennte Wertung.

Alle aktuellen Kadersportler/innen und alle Sportler/innen, die eine Aufnahme in einen der DSV-Kader anstreben bzw. ihren Kaderstatus aufrecht erhalten wollen, müssen bei den Deutschen A/B-Jugendmeisterschaften folgende Bedingungen erfüllen:

 - **An mindestens zwei Wasserwettkämpfen von unterschiedlichen Höhen (1m, 3m, Turm, 3m-Synchron) teilnehmen,**
 - **an der Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen teilnehmen.**
- 3. Teilnahmepflicht** Alle aktuellen Nationalmannschaftsmitglieder der Jahrgänge 1999 bis 2003 sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet.
- 4. Wettkampfprogramm** **Deutsche Meisterschaften:** Es wird in allen Einzeldisziplinen und im Synchronspringen in einem Finalwettkampf die Deutsche Meisterschaft ausgesprungen.

3m-Synchronspringen: Es dürfen Sportler/innen aus der A-Jugend und B-Jugend Synchronpaare bilden und teilnehmen.
Es dürfen Sportler/innen der C-Jugend mit einem B-jugendlichen Partner teilnehmen. Reine C-Jugend-Paare sind nur dann startberechtigt, wenn sie in dem laufenden Kalenderjahr an den Deutschen C-Jugend Meisterschaften in dieser Disziplin nicht teilnehmen.
- 5. Sprunganlage** Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit je zwei 1m- und 3m-Maxi-B-Sprungbrettern, zwei 1m bis 3m fahrbaren Hydraulikanlagen mit Maxi-B-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die 10m-Plattform ist 3m breit. Die Wassertemperatur beträgt ca. 29° Celsius.
- 6. Meldungen** Die Meldung für Teilnehmer/innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen für Teilnehmer/innen und Sprungrichter sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net/event) im Internet einzugeben.

Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.
- 7. Meldeschluss** **Montag, 30.01.2017, 12:00 Uhr**
- 8. Meldeeröffnung** **Dienstag, 31.01.2017, 12:00 Uhr**

- 9. Sprunglisten** Die kompletten Sprunglisten sind bis Donnerstag, 09.02.2017, 09:30 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.
- 10. Meldegeld** **Einzelstart 15,- € und pro Synchronpaar Offen sowie Jugend 20,- €.**
Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start.
- Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, beim Wettkampfleiter und der DSV Geschäftsstelle vorliegen. Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe bezahlt werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.**
- Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:**
IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE: HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk: Meldegeld Wasserspringen DHJM-A/B 2017
- Nachträglich erhöhtes Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in doppelter Höhe des Meldegeldes für jede Meldung erhoben.
- Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in einfacher Höhe des Meldegeldes erhoben, wenn Springer/innen weniger als 70 % der geltenden DSV-Altersklassen-Sportkadernorm erreichen.
- 11. Sprungrichter** Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter aus dem DSV-Kampfrichterkader namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.
- Bei Nichtgestellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.
- 12. Technische Sitzung** **Donnerstag, 09.02.2017, ca. 17:00 Uhr**
(Der genaue Ort wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)
- Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter, sowie ein Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.
- 13. Auszeichnungen** Medaillen für die Plätze 1 - 3, Urkunden für die Plätze 1 - 8.
- Die Siegerehrungen finden 15 Minuten nach dem jeweiligen Wettkampf statt.**
- 14. Qualifikation** Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für:
- die DSV-Jugendnationalmannschaft 2018
 - 7 Nationen-Jugendländerkampf 2017
 - YDM Dresden 2017
- 15. Quartiere** Quartierwünsche: sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.
- Jugendherberge Aachen,**
Maria-Theresia-Allee 260, 52074 Aachen, Telefon 0241 711 01-0
E-Mail aachen@jugendherberge.de , www.aachen.jugendherberge.de

Landal Hoog Vaals, Randweg 21, NL 6291 DC Vaals
Telefon +31 (0)433 068383, E-Mail hoogvaals@landal.nl, www.landal.de

Campus Boardinghouse, Vaalserstrasse 519, 52074 Aachen,
Telefon 0241 8869 8963, E-Mail info@campus-bordinghouse.de
www.campus-boardinghouse.de

Hostel Aachen, Mauerstrasse 116, 52064 Aachen,
E-Mail: rezeption@hostel-aachen.de, www.hostel-aachen.de

- 16. Verpflegung** Während der Wettkampftage werden Snacks in der Cafeteria in der Schwimmhalle angeboten. Warmes Mittagessen kann auf Wunsch gebucht werden. Buchungen bis zum 01.02.2017 unter: kiefergi@web.de oder Telefon 0172 1891054.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Dr. Niklas Noth
Jugendreferent Fachsparte
Wasserspringen

SV Neptun 1910 Aachen e.V.
Giesela Kiefer
Vorsitzende Abteilung Springen

Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen
Termin: Donnerstag, 09.02.2017 ab 14:00 Uhr

Die ausgefüllte Liste Trampolin- und Akrobatikabnahme DSV-Form 307BA (12/2013) muss in einfacher Ausfertigung, vom Springer und Trainer unterschrieben, bis Mittwoch, 08.02.2017, 14:00 Uhr, 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, beim Wettkampfleiter vorliegen.

Normanforderungen: Anlauf

Anforderung: Anlauf mit folgenden anschließenden Sprüngen:

Altersklasse		Mädchen	Jungen
B-Jugend	1. Jahr	104C / 303C	104B / 304C
	2. Jahr	104B / 304C	106C / 304C
A-Jugend	1. Jahr	104B / 304C oder B	106C / 304B
	2. Jahr	106C oder B / 305C oder B	106C oder B / 304B oder 305C
	3. Jahr		106C oder B / 306C oder 305B

Drei Wertungsrichter bewerten (eine Wertung) den Absprung aus dem Anlauf.

Positionen 1 bis 7.: ja, gut = 1 Punkt
nein, schlecht = 0 Punkte

Position 8.: je nach Ausführung = 0 bis 3 Punkte
(gestreckte Beine beim eingesprungenen Sprungschritt), Fußhaltungen, Erreichen der Winkelvorgaben, Parallelität der Arme, Beine zeitig geschlossen, kein „Storchenschritt“, Kraftstoß geht beim Abdruck zum Sprungschritt durch die Hüfte usw. (bis zu drei Zusatzpunkten in 0,5er Schritten)

Wertungsrichter 1 bewertet die Positionen 1, 2 + 3

Wertungsrichter 2 bewertet die Positionen 4, 5 + 6

Wertungsrichter 3 bewertet die Positionen 7 + 8

Alle Wertungsrichter beziehen eine exakte Ausführung der Techniken in ihre Wertung mit ein.

Merkmal		Sprunggruppe 1		
		Punkte		
		Beurteilung	1. Versuch	2. Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein.	ja / nein		
2.	Gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge. Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor der Brettspitze)	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper)	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme“	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze).	0 – 3 Punkte (Abstufung 0.5)		
		Gesamt		
		Mittelwert		

Merkmal		Sprunggruppe 3		
		Punkte		
		Beurteilung	1. Versuch	2. Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein.	ja / nein		
2.	Gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge. Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor der Brettspitze)	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper)	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme“	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze).	0 – 3 Punkte (Abstufung 0.5)		
		Gesamt		
		Mittelwert		
		Addition der Mittelwerte		

Gesamtbewertung Anlauf:

z. B.: Position 1. – 7. = 0 bis 7 Punkte
 Position 8. = 0 bis 3 Punkte

Pro Versuch kann der Sportler von min. 0 bis max. 10 Punkte erhalten.

- 1. Mittelwert der beiden Versuche **Sprunggruppe 1** max. 10 Punkte
- +
- 2. Mittelwert der beiden Versuche **Sprunggruppe 3** max. 10 Punkte

ALLE Sportler/innen müssen den beidbeinig eingesprungenen Anlauf zeigen

Bewertungshinweise: falsche Ausführungsart des Sprunges max. 2 Pkt.
 keine Sprungausführung (Fehlanslauf) = 0 Pkt.
 kein beidbeinig eingesprungener Anlauf = 0 Pkt.

Die Summe der beiden Mittelwerte (max. 20 Punkte) fließt als Anlaufwert in die Gesamtüberprüfung der Leistungsvoraussetzungen (Land) ein.

2. Normanforderungen: Trampolin

Alle Sportler/innen haben folgend aufgeführte Elemente zu absolvieren.

Altersklasse		Anforderung	Beispiel
B-Jugend	1. Jahr	Zwei Doppelsalti mit unterschiedlicher Ausführung und eine Salto-Schraube (vorwärts mit 1, 2, 3 Schrauben; rückwärts ½, 1 ½, 2 ½ Schrauben)	104C, 104B oder 104C, 204C; 5122D oder 5221D
	2. Jahr	104 und 204 und eine Salto-Schraube mit mindestens 1 ½ Schrauben	205 Rückenlandung
A-Jugend	1. Jahr	Drei Doppelsalti (vorwärts und rückwärts) mit mindestens zwei verschiedenen Ausführungsarten und eine Salto-Schraube mit mindestens 1 ½ Schrauben	104C, 104B, 204C, 205C Rückenlandung
	2. u. 3. Jahr	104B, 205C Rückenlandung, 204B (Mädchen können 204C springen) und zwei Schrauben Gruppe 51xx mit mind. 1 Schraube / Gruppe 52xx mit mind. 1 ½ Schrauben	204B oder 205B Rückenlandung

Jedes Element wird **einmal absolviert** und mit einer Punktwertung von 0 bis 10 Punkten bewertet (Bewertungsvorschriften wie beim Bundesstützpunkt-Vergleich).

Der Mittelwert der Elemente geht in das Gesamtergebnis ein.

Jedes Element wird einzeln abgenommen (d.h. alle Sportler/innen zeigen das erste Element und dann alle das 2. usw.).

Jedes Element beginnt mit 2 Fußsprüngen gestreckt und endet nach einem Fußsprung in der Grundstellung (wenn ein Element nicht mit einer Fußlandung endet, dann wird nach der Landeposition noch ein Fußsprung ausgeführt und dann die Grundstellung eingenommen).

Abzüge gibt es für: - Mängel in der Qualität der Sprünge
- Unsichere oder keine gezeigte Grundstellung am Ende des Elements

3. Normanforderungen: Akrobatik

3.1 Salto vom Kastenteil auf eine Weichbodenmatte

Altersklasse	Alter	Absprunghöhe	Anforderung	
			weiblich	männlich
B-Jugend	14/15 Jahre	10 cm	102C / 202B	302C / 402C
A-Jugend	16-18 Jahre		202B / 402C	302B / 402C

Der 402C erfolgt vom Kasten und landet auf einer Weichbodenmatte (gleiche Höhen oder bis zu 10 cm tiefer).
Kann diese Anforderung nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 402C wie folgt zu absolvieren:
(es werden 2 Pkt. von der Wertung abgezogen)

Auf der Akro-Bahn: - Grundstellung (Arme in Hochhalte)
- Auftaktssprung als Fußsprung rückwärts nach hinten, ca 30 cm in ein gekennzeichnetes Feld (Turmkante)
- Salto vorwärts mit Raumgewinn nach hinten (Delfinsalto) in den Stand

Hohe Punktabzüge gibt es für: - Absprung zum 402C nicht aus dem markierten Feld.
- Landung nach dem 402C nicht hinter dem markierten Feld

Kann die Anforderung 302B der männlichen Jugend A nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 302C zu zeigen.
In diesem Fall werden vom Punktwert 2 Pkt. abgezogen.

Die Sportler/innen absolvieren 2 Sprünge, der Mittelwert geht in das Gesamtergebnis ein.

3.2 Akrobatische Reihe auf der federnden Bahn für beide Altersklassen:

1. Durchgang

Anlauf – Rondat – Salto rückwärts gehechtet – Turmanlauf Salto vorwärts gehechtet

2. Durchgang

Anlauf – Rondat – Salto rückwärts gehockt – Turmanlauf Salto vorwärts gehockt

Jede Übung beginnt und endet mit einer korrekten Grundstellung.

Die Sportler/innen haben 1 Versuch, der Mittelwert geht in das Gesamtergebnis ein.

3.3 Handstand vorwärts und rückwärts auf einer Plattformerhöhung für alle.

Bewertet werden die sichere und ästhetische Bewegung in den Handstand (unabhängig von der Art des Hochgehens), sicheres Stehen und der Abgang in die Bewegungsrichtung.

Handstand vorwärts: - Rolle vorwärts

Handstand rückwärts: - Courbet

Jede Übung beginnt und endet mit einer Grundstellung

Der Mittelwert beider Handstände fließt in das Gesamtergebnis ein.

3.4 Athletik für alle:

- Sprungkraft mit und ohne Armeinsatz
- Beinheben (gestreckte Knie) 5x auf Zeit
- Dehnung (Füße, Hüfte, Schultern)

Grundlage der Berechnung ist die Bewertungstabelle für die Konditionstests des Sichtungswettkampfes. Die in der Bewertungstabelle erreichte Punktzahl wird durch 10 dividiert und dieses Ergebnis dann nochmals durch 6 (Anzahl der Abnahmen) und geht so in das Gesamtergebnis ein.

Zur Normerfüllung sind erforderlich:

Altersklasse	Alter	weiblich	männlich
B-Jugend	14/15 Jahre	38 (Wertungsschnitt 5,5)	39 (Wertungsschnitt 5,5)
A-Jugend	16-18 Jahre	39 (Wertungsschnitt 5,5)	42 (Wertungsschnitt 6,0)